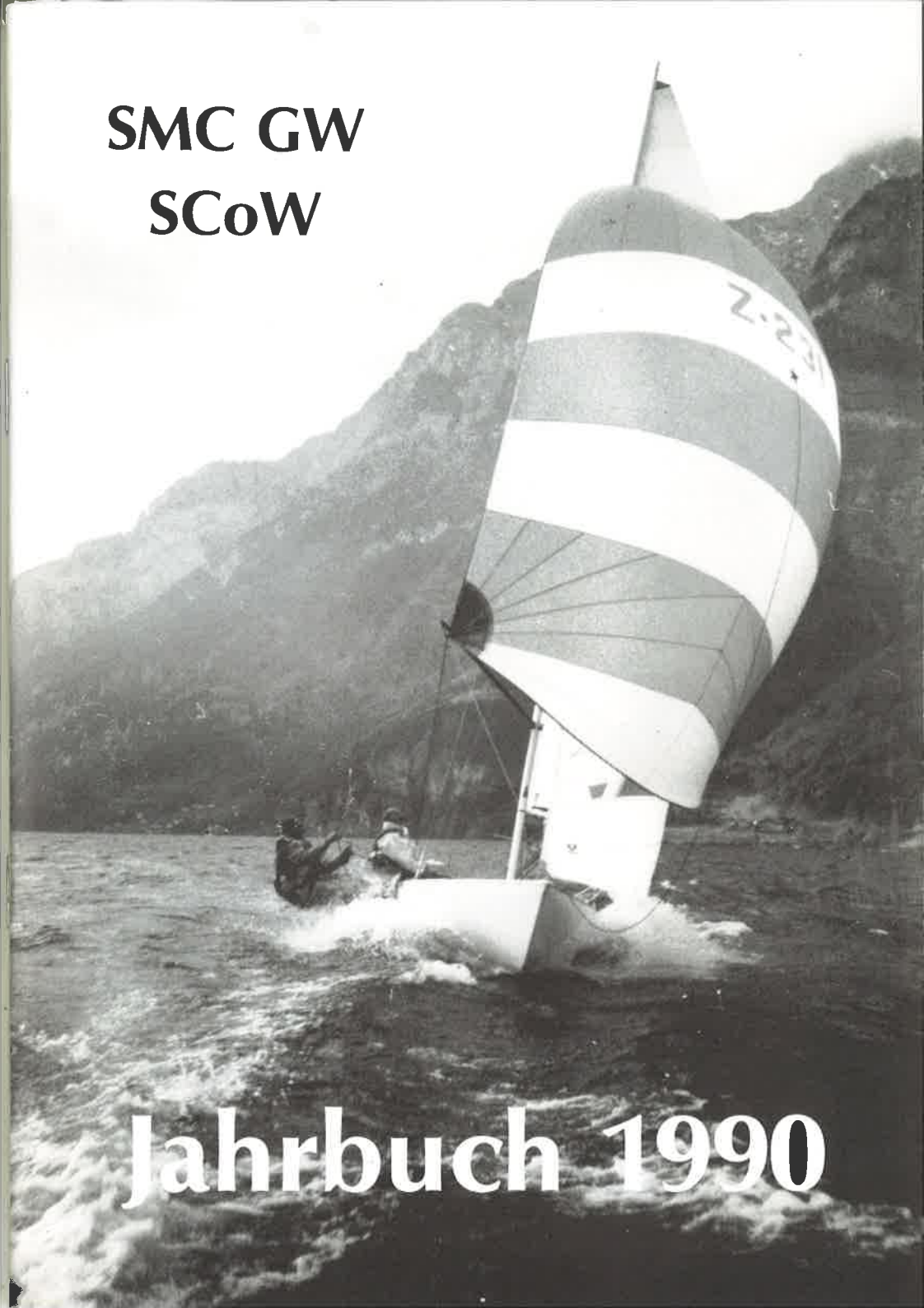
# SMC GW
# SCoW



# Jahrbuch 1990

## Vorwort

Liebe Wassersportler

Bereits zum sechsten Mal erscheint das durch den SCoW und den SMC GW gemeinsam herausgegebene Jahrbuch. In dieser Zeit wurde es zum unentbehrlichen Nachschlagewerk eines jeden Walenseeseglers. So soll es auch dieses Jahr wieder als Agenda für verschiedene sportliche und gesellschaftlichen Anlässe auf und an unserem See dienen. Der Ruf nach mehr Möglichkeiten, sich im Wettkampf zu messen, wurde unüberhörbar und fand nun im vorliegenden Veranstaltungskalender seinen Niederschlag. Erstmals soll nämlich dieses Jahr, nebst dem Club-Meister, ein «Walensee-Meister» geehrt werden können, der aus den ausgeschriebenen Dreiecksregatten der beiden Clubs erkoren wird. Wir hoffen, dass alle Yachtsegler aus dem SCoW und dem SMC GW an diesen Regatten teilnehmen werden. Nähere Informationen hiezu sind im Innern des Jahrbuchs 1990 zu finden.

Richard Bollmann
Präsident SCoW

## IMPRESSUM


| | |
|---|---|
| **Herausgeber:** | Segelclub oberer Walensee, Postfach, 8885 Mols<br>Segel- und Motorboot-Club Glarnerland und Walensee, 8750 Glarus |
| **Erscheinungsdatum:** | April 1989 |
| **Verantwortlich:** | Lily Blumer, SMC GW / Thomas Weibel, SCoW |
| **Satz + Druck:** | P. Nold, SCoW |
| **Auflage:** | 700 Exemplare |

**Titelbild:** DYAS auf dem Walensee

## VERANSTALTUNGEN

### SMC GW + SCOW

| Tag | | Monat | Anlass | Organisator |
|---|---|---|---|---|
| Fr. | 27. | April | Schiffer-WK | SMC GW |
| Sa./So. | 28./29. | April | Anselgeln mit Fondue-Abend | SCOW |
| | 20. | Mai | Rund Walensee | SMC GW |
| Sa. | 26. | Mai | Bootsplausch | SMC GW |
| Sa./So. | 9./10. | Juni | Jollen Weekend | SCOW |
| Sa./So. | 9./10. | Juni | OK- und Contender Regatta int. | W. Blumer |
| Sa. | 9. | Juni | Zü-WA-CUP | MC Herrliberg |
| Sa./So. | 16./17. | Juni | 1. Dreiecksregatta/Seefest Mols | SCOW |
| Sa./So. | 16./17. | Juni | OPTI-SP Regatta | SMC GW |
| Sa./So. | 23./24. | Juni | DYAS-/H-Boot SP Regatta | SCOW |
| Sa./So. | 30./ 1. | Juli | 2. Dreiecksregatta | SMC GW |
| So.-Sa. | 15.-21. | Juli | USY-Juniorenlager Mühlehorn (420 er/Laser/Europe) | Lily Blumer |
| So.-Sa. | 22.-28. | Juli | USY-Juniorenlager Unterterzen (420 er, Laser, Equipe) | Y.Favre |
| Sa. | 11. | Aug. | Distanzfahrt Weesen-Walenstadt | SMC GW |
| So. | 12. | Aug. | Distanzfahrt Quinten-Weesen | SMC GW |
| Sa. | 18. | Aug. | PR-Fahrt | SMC GW |
| Sa./So. | 1./ 2. | Sept. | 3. Dreiecksregatta | SCOW |
| Sa./So. | 22./23. | Sept. | 4. Dreiecksregatta | SMC GW |
| Sa./So. | 13./14. | Okt. | CAT-Weekend | SCOW |
| Fr. | 19. | Okt. | Seglerdiskussionsabend | SMC GW |
| Sa. | 17. | Nov. | Clubabend SMC GW | SMC GW |
| Sa. | 19. | Jan.91 | 1991 GV SCOW | SCOW |
| Fr. | 15. | März 91 | 1991 GV SMC GW | SMC GW |

# VERANSTALTUNGEN
# SMC GW + SCOW

S.M.C. G.W.

| Tag | | Monat | Anlass | Organisator |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 28. | April | Ansegeln mit Fondue-Abend | SCoW |
| So. | 20. | Mai | Rund Walensee | SMC GW |
| Sa. | 26. | Mai | Bootsplausch | SMC GW |
| Sa./So. | 9./10. | Juni | Jollen Weekend | SCoW |
| Sa./So. | 9./10. | Juni | OK-und Contender-Regatta international | W. Blumer |
| Sa./So. | 16./17. | Juni | 1. Dreiecksregatta/Seefest Mols | SCoW |
| Sa./So. | 16./17. | Juni | OPTI-SP Regatta | SMC GW |
| Sa./So. | 23./24. | Juni | DYAS-H-Boot SP Regatta | SCoW |
| Sa./So. | 30./ 1. | Juli | 2. Dreiecksregatta | SMC GW |
| So.-Sa. | 15./21. | Juli | USY-Junioren Lager Mühlehorn (420er / Laser, Europe) | Lily Blumer |
| So.-Sa. | 22./28. | Juli | USY-Junioren Lager Unterterzen (420er / Laser, Equipe) | Y. Favre |
| Sa. | 11. | Aug. | Distanzfahrt Weesen – Walenstadt | SMC GW |
| So. | 12. | Aug. | Distanzfahrt Quinten – Weesen | SMC GW |
| Sa. | 18. | Aug. | PR-Fahrt | SMC GW |
| Sa./So. | 1./ 2. | Sept. | 3. Dreiecksregatta | SCoW |
| Sa./So. | 22./23. | Sept. | 4. Dreiecksregatta | SMC GW |
| Sa./So. | 13./14. | Okt. | Cat-Weekend | SCoW |
| Fr. | 19. | Okt. | Seglerdiskussionsabend SCoW + SMC GW | SMC GW |
| Sa. | 17. | Nov. | Clubabend SMC GW | SMC GW |
| Sa. | 24. | Nov. | Clubabend SCoW | SCoW |
| Fr. | 19. | Jan. 91 | 1991 GV SCoW | SCoW |
| Fr. | 15. | März 91 | 1991 GV SMC GW | SMC GW |

# *DER SCOW 1990:*

Die sich in den letzten Jahren in unserem Club abzeichnende Tendenz einer Verlagerung von der Jolle oder dem Catamaran hin zur Yacht scheint nicht aufzuhalten zu sein. Die Wassersport treibende Jugend hat sich in den letzten Jahren immer mehr dem Surfen verschrieben, einer Sportart, bei der "Action" und "Fun" im Vordergrund stehen. Und dann ist ein Surfbrett auch noch leichter zu transportieren und erst noch schneller aufgeriggt. Gewiss Vorteile, die ein Einstehen für die Jolle bei der Jugend nicht einfacher machen. Umso mehr, scheint mir, ist es wichtig, dass unserer Jugend immer wieder die Schönheiten des Jollen-Segelns gezeigt wird, zum Beispiel, indem ein erfahrener Steuermann einem Novicen die Gelegenheit gibt, bei einer Gleitfahrt als Vorschoter den Geschwindigkeitsrausch auszuleben. Der SCoW bietet in Zusammenarbeit mit dem SMC GW dieses Jahr unerer Jugend Opti-Kurse an, die allen interessierten Kindern offen stehen. Auch wenn damit gerechnet werden muss, dass letztlich nur wenige der Teilnehmer beim Segeln bleiben werden und es sehr unwahrscheinlich ist, dass gar ein zukünftiger Olympiasieger im Opti sitzt, so scheint mir der Aufwand dieser Kurse dennoch gerechtfertigt und wenn es nur deshalb ist, dass die Kinder die Scheu vor dem Wasser verlieren, sich in Notsituationen im Wasser richtig verhalten, und nicht zuletzt, dass sie lernen, Vertrauen in den Partner zu entwickeln und dem Gegner gegenüber fair zu bleiben. So wünsche ich den Kursleiterinnen und Kursleitern viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit mit unserer Jugend, den Yachtseglern der Zukunft.

Richard Bollmann
Präsident SCoW

## MITGLIEDER

| | | |
|---|---|---|
| **Präsident** | Richard Bollmann<br>Churfirstenweg<br>7324 Vilters | <br>Tel. Geschäft: 085 2 02 61<br>Tel. Privat: 085 2 58 76 |
| **Vize-Präsident:** | Thomas Weibel<br>Planaweg 1<br>9475 Sevelen | <br>Tel. Geschäft: 075 4 49 89<br>Tel. Privat: 085 5 61 28 |
| **Aktuarin:** | Yvonne Favre<br>Seefeldstrasse 5<br>8880 Walenstadt | <br><br>Tel. Privat: 085 3 57 70 |
| **Kassier:** | Peter Nold<br>Hohrain<br>8874 Mühlehorn | <br>Tel. Geschäft: 01 332 72 92<br>Tel. Privat: 058 32 17 89 |
| **TK-Chef:** | Thomas Cassani<br>Raiffeisenkasse<br>8882 Unterterzen | <br>Tel. Geschäft: 085 4 17 63<br>Tel. Privat: 085 4 14 73 |

# CLUBMITTEILUNGEN

## Fahrtensegler

Als Kontaktperson zur Fahrtengruppe des SCoW amtiert wie bisher unser

**Fahrtenobmann:** Jürg Thöny
Taminserstrasse 310
7021 Felsberg
Tel. Geschäft: 081 22 77 35
Tel. Privat: 081 22 35 34

Im weiteren möchten wir die Mitglieder daran erinnern, dass das Club-Navigationsmaterial im Rahmen unseres Reglementes ihnen zur Verfügung steht.
Anmeldung und Auskünfte beim

**Materialverwalter:** Edy Hüsler
Castels-Garage
7320 Sargans
Tel. 085 2 27 13

## Segelclub Bulletin SCoW

Im vergangenen Jahr habe ich versucht, ein Bulletin für unseren Segelclub zu schaffen. Dies ist mit einem enormen Aufwand verbunden und man muss wohl auch direkt am See zu Hause sein, um überhaupt genügend Informationen für ein solches Organ zu finden. Ich werde künftig kein Bulletin, sondern ein Infoblatt herausgeben.. Da ich im letzten Jahr doch einige Artikel in den hiesigen Zeitungen veröffentlich habe, wird diese Information nicht nochmals in diesem Infoblatt erscheinen. Sollte dies trotzdem gewünscht werden so erwarte ich Ihre Reaktionen.

## Aktiver Segelclub

Wie aus der USY-Statistik 1989 hervorgeht, steht unser Club an Stelle 12 der 30 aktivsten USY-Clubs. Dies wird vor allem jene Clubmitglieder besonders freuen, die aktiv an diesem Resultat beteiligt sind. Trotz dieser starken internationalen Tätigkeit ist aber das eigene Clubleben nicht verkümmert. So wurde versucht, eine DYAS-Regatta durchzuführen und Thomas Cassani machte die ersten inoffiziellen Gehversuche mit einem Optikurs für die Jüngsten und dies in Zusammenarbeit mit dem SMC GW.

Am Jollenweekend (27./28. Mai 89) nahmen bei strahlendem Wetter, aber wenig konstantem Wind doch 49 Schiffe teil. Bei der DYAS-Regatta vom 3./4. Juni 89 nahmen 14 Schiffe teil, wobei die Sieger-Crew Fritz Trudel und Dieter Blumer speziell zu erwähnen ist. Am Cat-Weekend nahmen sogar 87 Boote aus 6 Ländern teil. Dabei möchte ich den Regattaleitern Hp. Zinsli, R. Bollmann und P. Nold sowie den freiwilligen Helfern für Ihre Mitarbeit zu diesem Erfolg danken.

Wie wir bei der 17. ordentlichen Vereinsversammlung bemerkten, waren natürlich nicht alle Mitglieder immer der gleichen Meinung wie der neue Vorstand, doch dies gab Leben in diese Versammlung und viele positiven Kritiken werden im neuen Vereinsjahr ganz sicher auf fruchtbaren Boden fallen. Es wurden kleine Korrekturen am Budget 90 vorgenommen (Fahrtenseglerbeiträge, Jugendförderungsbeitrag). Für die Yachtsegler gibt es jetzt vier Clubmeisterschafts-Regattatermine und der Optikurs für unsere Jüngsten wird in diesem Jahr offiziell ausgeschrieben. Die Diskussion bezüglich Schweizermeisterschaft DYAS 1991 brachte letztlich doch eine OK-Präsidentin (Lily Blumer) hervor.

Es gibt auch in unserem Club Mitglieder, die vielleicht gerne einmal an einem unserer Anlässe mitwirken möchten. Verpassen Sie diese Gelegenheit nicht, melden Sie sich bei mir, wenn Ihnen ein Termin im Kalender zusagt. Wir brauchen immer eine stattliche Zahl an Funktionären, die durch Ihre Arbeit zum Gelingen unserer Vereinserfolge beitragen. Damit wünsche ich Ihnen allen eine schöne Segelsaison und freue mich auf jedes Echo in dieser Runde.

## Hafenprojekt Unterterzen

Trotz Anfrage gibt es noch keine definitive Zusagen, da noch eine Umweltverträglichkeitsprüfung über dieses Projekt vorliegen muss. Gerüchte sprechen von einem möglichen Baubeginn Herbst 1990. Anfragen sind zu richten an Balz Mannhart Gemeindeammann Unterterzen.

Thomas Weibel
Tel. 085 5 61 28

# SCoW RANGLISTE 1989

| Kategorie | Rang | Namen | Typ | Yardstick | TOTAL |
|---|---|---|---|---|---|
| **Katamarane** | 1 | Ruoss / Ruoss | Tornado | 76 | 4600 |
| | 2 | Ruffner / Roth | Dart | 85 | 4995 |
| **Jollen** | 1 | Schönholzer | Laser | 114 | 4982 |
| | 2 | Knobel / Knobel | 420 | 114 | 5252 |
| | 3 | Blättler / Blättler | Lis | 111 | 5481 |

| | | | | 1. Lauf | 2. Lauf | 3. Lauf | TOTAL |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Yachten** | 1 | Cassani / Cassani | Dyas | 2,9 | 0 | 0 | 2,6 |
| | 2 | Stucki / Stucki | Express | 0 | 2,9 | 1,6 | 4,5 |
| | 3 | Zinsli / Iten | Dyas | 1,6 | 1,6 | 2,9 | 6,1 |
| | 4 | Knobel / Nold | H-Boot | 6 | 4 | 4 | 14,0 |
| | 5 | Thöny / Thöny | First Cl. 7 | 9 | 6 | 7 | 22,0 |
| | 6 | Stüssi / Stüssi | Optima | 7 | 5 | 14 | 26,0 |
| | 7 | Bühler | H-Boot | 8 | NG 15 | 5 | 28,0 |
| | 8 | Weibel / Weibel | Dehlya 22 | 12 | 7 | 9 | 28,0 |
| | 9 | Blümel / Blümel | H-Boot | NG 15 | 8 | 6 | 29,0 |
| | 10 | Wolff | | 14 | 9 | 10 | 33,0 |
| | 11 | Maurer / Maurer | Dehlya 22 | 11 | NG 15 | 8 | 34,0 |
| | 12 | Bigger / Bigger | Banner 28 | 4 | NG 15 | NG 15 | 34,0 |
| | 13 | Brouwer / Schwitter | Dyas | 5 | NG 15 | NG 15 | 35,0 |
| | 14 | Kurath / Kurath | Aphrodite | 10 | NG 15 | NG 15 | 40,0 |
| | 15 | Hüsler / Wildhaber | | 13 | NG 15 | NG 15 | 43,0 |

In der Rangliste des SMC GW figurieren folgende Crews des ScoW:
1. Cassani, 2. Stucki, 3. Zinsli, 7. Nold, 13. Bühler, 15. Thöny, 17, Bigger, 18. Blättler, 20. Blümel, 26. Weibel, 28. Wolff, 29. Stüssi, 30. Maurer.
Gewertet 32 Schiffe

# YARDSTICKZAHLEN

S.M.C. G.W.

SCoW

Für die Regatten des SMC GW und des SCoW werden die Yardstickzahlen für die laufende Saison folgendermassen festgelegt:

1. USY-Liste
2. DSV-Liste
3. Probezahl gemäss Vorstands- resp. Segelkommissionsbeschluss
4. Der Eigner kann seine Zahl tiefer setzen lassen

**Auszug:**

| | | |
|---|---|---|
| **Jollen:** | FD | 94 |
| | Fireball | 103 |
| | 470-er | 103 |
| | 485-er | 103 |
| | Contender | 104 |
| | Laser 2 | 108 |
| | Ligthning | 108 |
| | Mephisto | 108 |
| | Lis | 111 |
| | Mono | 113 |
| | Laser | 114 |
| | OK-Jolle | 114 |
| | 420-er | 114 |
| | Pirat | 116 |
| | Wildfire | 118 |
| | Optimist | 173 |
| **Katamarane:** | Tornado | 76 |
| | Stampede | 80 |
| | Hobie 16 | 83 |
| | A-Cat Baracuda | 84 |
| | Dart | 85 |
| | Hobie 14 | 94 |
| **Yachten:** | Akros | 86 |
| | First Class 10 | 90 |
| | Banner Top Genua | 90 |
| | Aphrodite 101 | 95 |
| | Scan Cap 99 | 95 |
| | Comet 28 | 96 |
| | Trias | 98 |
| | Banner 28 ABC | 98 |
| | First 32 | 99 |
| | Inferno 29 | 99 |
| | Seniorita | 100 |
| | Tabasco 26 | 100 |
| | Dyas | 102 |
| | H-323 | 103 |
| | Aphrodite A29 | 104 |
| | H-Boot Genua | 103 |
| | H-Boot | 105 |
| | Albin Express | 106 |
| | First Class 7 | 105 |
| | Drachen | 106 |
| | L-23 | 107 |
| | Monas Uno | 107 |
| | Efsix | 108 |
| | 15 $m^2$ SNS | 108 |
| | Bavaria 808 | 109 |
| | Sunbeam 27 | 109 |
| | Yngling | 109 |
| | Dehlya 22 | 110 |
| | Lopper | 110 |
| | Nord 15 | 110 |
| | West 750 T | 110 |
| | Shark 24 | 111 |
| | Optima | 112 |
| | Sunbeam 25 | 112 |
| | Tonic 23 | 112 |
| | 1/4 Tonner | 112 |
| | Fan 22 | 113 |
| | Admiral | 114 |
| | Albin Vega | 114 |
| | Bavaria 707 | 114 |
| | Saphir III | 114 |
| | Sunbeam 22 | 114 |
| | Varianta | 114 |
| | Brio | 115 |
| | First 18 | 116 |
| | FFA 20 MK | 117 |
| | Neptun 22 | 118 |
| | Balaton | 120 |
| | Corsaire | 120 |
| | Wibo 930 | 120 |
| | Jakon | 126 |
| | LM-27 | 127 |
| | K-7 | 128 |
| | Wibo 820 | 130 |
| | Carina FC | 133 |
| | Tondoboot | 134 |
| | Wibo 730 | 134 |

Werden nach Veröffentlichung des Jahrbuches einzelne Yardstickzahlen in der USY- oder DSV-Liste korrigiert, so gelangen diese neuen Zahlen zur Anwendung.

*BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN!*

---

**FEKA**
**WÄRMERÜCKGEWINNUNG**
**AUS DEM ABWASSER**

Im Abwasser steckt noch viel Energie! Gewinnen sie diese zurück bevor sie in der Kanalisation verloren geht.

SBC
SCHENK, BRUHIN + CO. AG
SARGANS, TELEFON 085 2 02 61
ABT. APPARATEBAU

---

**Schweizerische Mobiliar**
Versicherungsgesellschaft
**macht Menschen sicher**
*...auch in der Freizeit*

*Generalagentur Sargans*
*Martin Zünd*
*Bahnhofstrasse, Telefon 085 2 42 02*

---

**Hotel-Restaurant**

# SEEHOF

**Walenstadt**

CH-8880 Walenstadt Telefon (085) 35245
Eigener Parkplatz für Cars und Pw

Das gut geführte Haus mit Tradition und persönlicher Note.
Den Ansprüchen des Gastes von heute angepasst.
Seit 1910 im Besitze der Fam. Biasi

---

## DEMNÄCHST

**OPTIMISTENTRAINING**
**vor Weesen**

jeden 2. Mittwochnachmittag,
erstmals am 16. Mai 1990
Kosten Fr. 50.--

**420er ABENDTRAINING**
**vor Mühlehorn**

jeden 2. Mittwochabend,
erstmals am 9. Mai 1990
Kosten Fr. 50.--

**Anmeldungen**
bis 31. März 1990 an:

Yvonne Favre Seestrasse 5
8880 Walenstadt
Tel. 085 / 3 57 70

Detaillierte Informationen erfolgen an die Kursteilnehmer
kurz vor Kursbeginn.

WASSERSPORT GUGGENBÜHL
PFÄFFIKON SZ

**Segeln – Surfen – Wasserski**

Talstrasse 31 - 8808 Pfäffikon SZ - Telefon 055 / 484369

| | | |
|---|---|---|
| März – September: | Mo – Fr | 13.00 – 20.00 h |
| | Sa | 9.00 – 16.00 h |
| Winter: | Sa | 9.00 – 16.00 h |

**Einzig den Wind, den gibt's nicht bei uns . . .**

*BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN!*

---

**H. Röttele-Caliesch**

**7013 Domat/Ems**

Via Nova 42 Tel. 081 361684

**Isolierungen, Spenglerei, Kaminbau**

---

**Kaspar Pfiffner**

Transporte

8882 Unterterzen – Telefon 085 / 4 11 41

**Höfliche Empfehlung für**

Krantransporte, Kippertransporte

und Muldenservice

Bootswasserungen

in Unterterzen

---

**FALKNIS-GARAGE**

Willy Kunz

7304 Maienfeld

**085/9 16 88**

FIAT RENAULT

- **Verkauf + Reparaturen**
- **Service alle Marken**
- **Aktuelles Pneuangebot**
- **Tanken rund um die Uhr**
- **Shell-Card**
- **EC-Karte**

---

**Boots- und Auto- Teppiche nach Mass**

RIGI

H. und H. Wunder

Chirchbünt

9475 Sevelen

Tel. 085 / 5 50 66

---

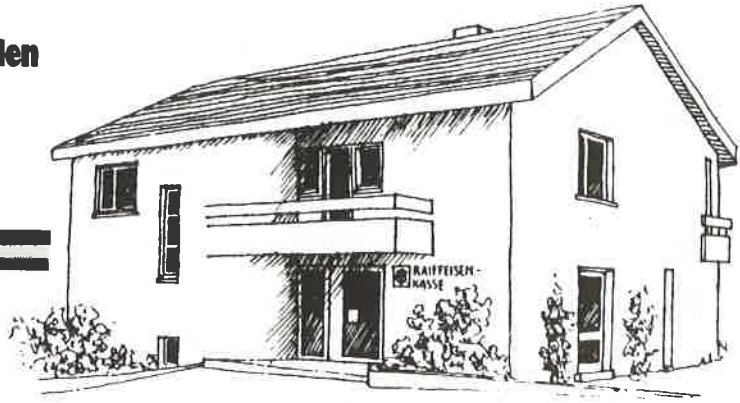
## Raiffeisenbank Quarten

8882 Unterterzen

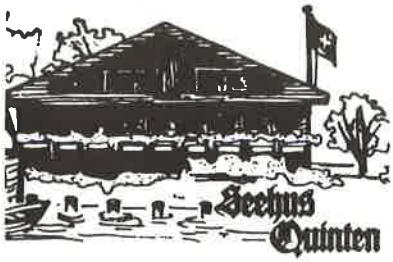
Telefon 085 4 17 63
Postcheck 70-3605-1

**Die Bank, die ihren Kunden gehört.**

RAIFFEISEN
...auch Ihre Bank!




Besuchen Sie das autofreie Sonnendorf **QUINTEN**




**Restaurant «Seehus»**

Gepflegte Küche, grosse Seeterrasse, Säli

**Käthy+Thomas Gassner-Ryf**
**Tel. 085 / 4 16 64**

# *REGLEMENT CLUBREGATTA*

Die Jahresmeisterschaft des SCoW wird für Jollen, Katamarane und Yachten ausgeschrieben. Die Boote werden in die Gruppen Jollen, Katamarane und Yachten eingeteilt. Jede Gruppe ermittelt ihren Jahresmeister an den 4 ausgeschriebenen Regattawochenenden.

**Organisation**

Der Clubvorstand bezeichnet den Regattaleiter, welcher für die weitere Organisation verantwortlich ist.

Kann die Regatta witterungsbedingt nicht stattfinden, wird vom Vorstand ein Ersatzdatum festgesetzt.

Über die Durchführung der Wettfahrt gibt Tel. 085/180 ab Samstag 10.00 Uhr Auskunft.

**Meldung**

Die Einschreibung für Clubmitglieder des SCoW zur Teilnahme ist obligatorisch und hat mit beigeheftetem Anmeldeformular bis Ende April zu erfolgen.

Für Gäste ist die Einschreibung fakultativ. Nicht eingeschriebene Gäste müssen sich vor Regattabeginn beim Startschiff melden.

**Segelanweisungen**

Es gelten die Segelanweisungen «Walenseeregatten».

**Spezielle Segelvorschriften**

Beim 1. Start des Tages starten alle Kategorien gemeinsam. Bei weiteren Starts kann die Wettfahrtleitung die einzelnen Gruppen separat starten. Bei allgemeinem Rückruf gilt das Startzeichen als Vorbereitungssignal für einen erneuten Start, d.h. nach 5 Minuten wird wieder gestartet.

Bei der vom SMC GW durchgeführten und organisierten Regatta gelten dessen Reglemente, ausgenommen der separaten Wertung für Kreuzeryachten.

**Startzeiten**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Samstag, | 13.30 Uhr–19.00 Uhr | SMC GW | 14.00 Uhr |
| Sonntag, | 10.00 Uhr–17.00 Uhr | | 14.00 Uhr |

**Wertung**

In der Rangliste werden Jollen, Katamarane und Yachten in getrennten Kategorien nach Yardstick gewertet. Die Yardstickzahlen werden vom Clubvorstand festgelegt.

Die Ranglistenpunkte werden folgendermassen eingesetzt:

Erster Rang 0 Punkte, zweiter Rang 1.6 Punkte, dritter Rang 2.9 Punkte, vierter Rang 4 Punkte, fünfter Rang 5 Punkte, usw.

Ein nicht gestartetes Boot erhält den Punktbetrag, der der Zahl der gemeldeten Boote entspricht.

Ein aufgebendes Boot erhält den Punktbetrag, der dem Mittel zwischen der um eins erhöhten Zahl der klassierten Boote und der Anzahl der an der betreffenden Wettfahrt Startenden entspricht.

Ein disqualifiziertes Boot erhält den Punktbetrag, welcher der um eins erhöhten Zahl der Startenden entspricht.

Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Boote erhält dasjenige den besseren Rang zugesprochen, welches sich häufiger vor dem oder den anderen plaziert hat. Für Boote, die auch dann noch punktgleich sind, entscheidet der bessere Rang in der letzten gültigen Wettfahrt.

Als gemeldete Boote jeder Kategorie gilt die Summe der eingeschriebenen Boote des SCoW zuzüglich jeweilig teilnehmender Gäste.

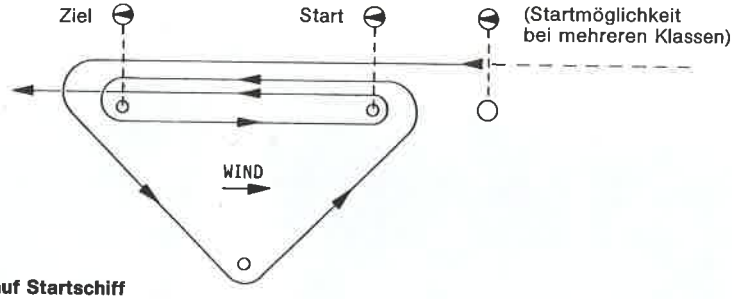
Für die Jahresmeisterschaft werden insgesamt die fünf besten Läufe gewertet.

Gäste werden in die Rangliste aufgenommen. Jahresmeister des SCoW werden jedoch die bestplazierten SCoW-Mitglieder.

**Preise** Die Jahresmeisterschaft des SCoW und die bestplazierten Gäste erhalten einen Jahrespreis.

**Kurs** Es wird an allen Jahresmeisterschaftsregatten auf dem unten abgebildeten Dreieck gesegelt. Die Kurslänge beträgt ca. 10 km.

**Regattabahn** (Abbildung Kurs Rot)




**Kursbezeichnung auf Startschiff**

**Rot:** Kurs ist im Gegenuhrzeigersinn zu fahren. Boje backbord lassen.
**Grün:** Kurs ist im Uhrzeigersinn zu fahren. Boje steuerbord lassen.

## Klassenpolitik

Segeln zwei Boote der gleichen Klasse nebeneinander ergibt sich eine kleine Regatta. Wenn jedoch mehrere gleiche Schiffe zusammenkommen, wird daraus ein grosses Rennen. Neben dem viel grösseren Segelspass kann daraus jeder segeltechnisch und taktisch profitieren.
Die Clubleitung des SCoW empfiehlt deshalb, beim Kauf eines Schiffes diese Aspekte zu berücksichtigen. Unser windsicherer Voralpensee eignet sich besonders für die Klassen:

| | |
|---|---|
| **Jollen:** | Laser, 420-er (Jugendboote), 470-er, Fireball |
| **Katamarane:** | Dart |
| **Yachten:** | H-Boote, Dyas |

## Regatta-Seglerfest

Anschliessend an das Ansegeln vom 28. April wird den SCoW-Mitgliedern im Hotel Schifffahrt in Mols ein Fondue offeriert.

Eine Grillparty wird im Anschluss an die Clubregatta vom Samstag, 16. Juni, auf dem Clubgelände in Mols durchgeführt. Clubmitglieder die nicht an den Meisterschaften teilnehmen, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

# PUNKTEREGATTA JOLLEN

470

5 5

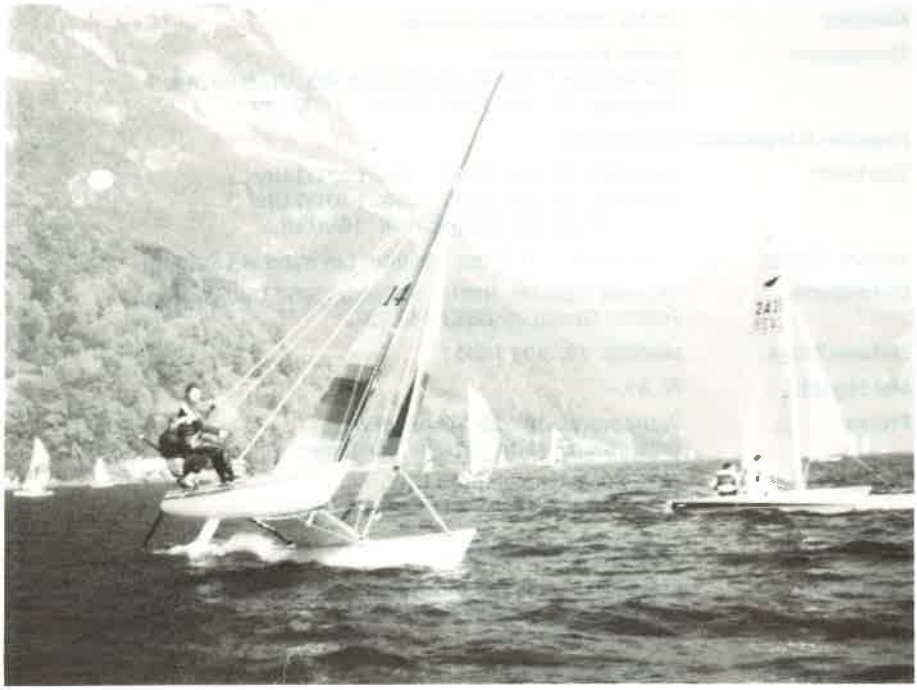
# AUSSCHREIBUNG

| | |
|---|---|
| **Klassen:** | 505, 470, Fireball |
| **Regattaplatz:** | Hafen Walenstadt (beim Kasernenareal) |
| **Startzeit:** | Samstag, 9. Juni 1990, 1. Start 14.00 Uhr<br>Sonntag, 10. Juni 1990, 1. Start 10.00 Uhr<br>Letzte Startmöglichkeit: 16.00 Uhr |
| **Anzahl Läufe:** | 5 Regatten (ein Streichresultat bei mind. 4 Läufen). |
| **Anmeldung:** | 9. Juni 1990 bis 12.30 Uhr,<br>Regattabüro Hafen Walenstadt. |
| **Mindest-beteiligung:** | 5 Boote pro Klasse. |
| **Meldegeld:** | Fr. 30.–. |
| **Preise:** | Wanderpreise für die Klassensieger,<br>Erinnerungspreise für alle Teilnehmer. |
| **Regeln:** | IWB, Zusatzvorschriften USY,<br>Segelanweisungen Walensee-Regatten. |
| **Segel-anweisungen:** | können auf dem Regattaplatz bezogen werden. |
| **Proteste:** | Proteste sind bis 1 Stunde nach Beendigung der letzten Regatta des betreffenden Tages einzureichen.<br>Protestgeld Fr. 20.–. |
| **Punktesystem:** | gemäss Reglement der USY. |
| **Haftung:** | Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen. |
| **Verpflegung:** | auf dem Platz erhältlich. |
| **Unterkunft:** | Unterkünfte müssen durch die Teilnehmer selber organisiert werden.<br>Verkehrsverein Walenstadt: 085 3 55 45<br>Campingplatz Walenstadt: 085 3 58 56<br>Das Übernachten auf dem Regattaplatz ist nicht gestattet. |
| **Regattaleiter:** | Hp. Zinsli<br>Untere Plessurstrasse 62<br>7000 Chur<br>Telefon Privat: 081 24 23 48<br>Geschäft: 081 24 81 37 |

# *DYAS und H-BOOT-WEEKEND*

# AUSSCHREIBUNG

| | |
|---|---|
| **Klassen:** | DYAS international, H-Boot |
| **Einwassern:** | Hafen Unterterzen<br>Krananlage F. Trudel, Bootswerft AG, Unterterzen.<br>Samstag, 23. Juni 1990, 09.00 – 11.00 Uhr |
| **Regatta-/Liegeplatz:** | Quinten Au |
| **Startzeit:** | Samstag, 23. Juni 1990, 1. Start 13.00 Uhr<br>Sonntag, 24. Juni 1990, 1. Start 10.00 Uhr<br>Letzte Startmöglichkeit: 16.00 Uhr |
| **Anzahl Läufe:** | 5 Regatten (ein Streichresultat bei mind. 4 Läufen). |
| **Meldestelle:** | Thomas Cassani, Raiffeisenkasse, 8882 Unterterzen<br>Telefon Geschäft: 085 / 4 17 63 |
| **Meldeschluss:** | Montag, 18. Juni 1990 |
| **Meldegeld:** | Fr. 45.– |
| **Preise:** | Wanderpreis für die Siegercrew,<br>Erinnerungspreise für alle Teilnehmer. |
| **Regeln:** | IWB, Zusatzvorschriften USY,<br>Segelanweisungen Walensee-Regatten. |
| **Segel-anweisungen:** | Ausgabe beim Einwassern |
| **Proteste:** | Proteste sind bis 1 Stunde nach Beendigung der letzten Regatta des betreffenden Tages einzureichen.<br>Protestgeld Fr. 20.–. |
| **Punktesystem:** | Reglement USY. |
| **Haftung:** | Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen. |
| **Unterkunft:** | Unterkünfte müssen durch die Teilnehmer selber organisiert werden.<br>Verkehrsverein Walenstadt: 085 3 55 45<br>Campingplatz Walenstadt: 085 3 58 56<br>Das Übernachten auf dem Regattaplatz ist nicht gestattet. |
| **Regattaleiter:** | Richard Bollmann<br>Churfirstenweg<br>7324 Vilters/SG<br>Tel. Privat: 085 2 58 76<br>Tel. Geschäft: 085 2 02 61 |



DART

TOPCAT

# AUSSCHREIBUNG

| | |
|---|---|
| **Klassen:** | Dart 18, A-Cat, Topcat |
| **Regattaplatz:** | Hafen Walenstadt (beim Kasernenareal) |
| **Startzeit:** | Samstag, 13. Oktober 1990, 1. Start 13.00 Uhr<br>Sonntag, 14. Oktober 1990, 1. Start 10.00 Uhr<br>Letzte Startmöglichkeit: 16.00 Uhr |
| **Anzahl Läufe:** | 5 Regatten (ein Streichresultat bei mind. 4 Läufen). |
| **Anmeldung:** | 13. Oktober 1990 bis 11.30 Uhr,<br>Regattabüro Hafen Walenstadt. |
| **Mindest-beteiligung:** | 10 Boote pro Klasse. |
| **Meldegeld:** | Fr. 30.– / Einhandboot Fr. 20.–. |
| **Preise:** | Wanderpreise für die Klassensieger,<br>Erinnerungspreise für alle Teilnehmer. |
| **Regeln:** | IWB, Zusatzvorschriften USY,<br>Segelanweisungen Walensee-Regatten. |
| **Segel-anweisungen:** | können auf dem Regattaplatz bezogen werden. |
| **Proteste:** | Proteste sind bis 1 Stunde nach Beendigung der letzten Regatta des betreffenden Tages einzureichen.<br>Protestgeld Fr. 20.–. |
| **Punktesystem:** | gemäss Reglement der USY. |
| **Haftung:** | Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen. |
| **Verpflegung:** | auf dem Platz erhältlich. |
| **Unterkunft:** | Unterkünfte müssen durch die Teilnehmer selber organisiert werden.<br>Verkehrsverein Walenstadt: 085 3 55 45<br>Campingplatz Walenstadt: 085 3 58 56<br>Das Übernachten auf dem Regattaplatz ist nicht gestattet. |
| **Regattaleiter:** | Bruno Ruoss<br>Hanfländerweg<br>8880 Walenstadt<br>Telefon Privat 085 3 62 38 |

# Anmeldung für die Jahresmeisterschaft des SCoW

## Steuermann

Name: _____ Vorname: _____

Telefon Privat: _____ Telefon Geschäft: _____

Bootsklasse: _____ Yardstickvorschlag: _____
(eventuell belegen)

Segelnummer: _____ Immatrikulations Nr. _____

☐ Jolle ☐ Katamaran ☐ Yacht

## Vorschoter

Name: _____ Vorname: _____

Name: _____ Vorname: _____

## Helfer

Ich möchte nicht als Segler an der Serie Teilnehmen, stelle mich aber als Helfer zur Verfügung:

Name: _____ Vorname: _____

Mir würden folgende Regattatermine passen: _____

Ich bin Motorbootpilot: ☐

Ich stelle mich mit meiner Yacht als Start- / Zielboot zur Verfügung: ☐

**Meldeschluss:** spätestens Ende April

**Meldestelle:** an den Technischen Leiter

Datum: _____ Unterschrift: _____

# NEUERÖFFNUNG AM WALENSEE
## WERFT MIT SEEKRANANLAGE

*FRAUSCHER* bürgt für Qualität

**h 26**

**H-Boot**

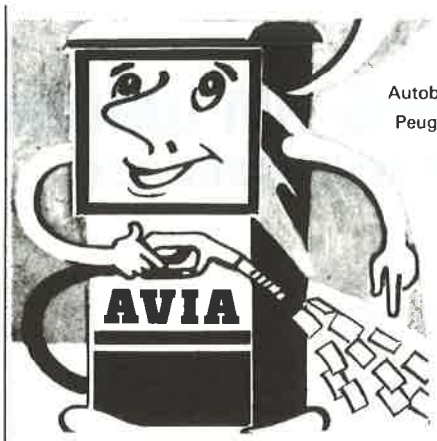
**Trias**

**Amerikanische Motorboote**
**der Spitzenklasse zu reellen Preisen**

Sea Ray

FRITZ TRUDEL BOOTSWERFT AG
8882 UNTERTERZEN
TEL. 085 4 23 03

Regattaausrüstungen / Takelagen
Winterlager
Reparaturen in Holz und Kunststoff
Motorenservice
Bootstransporte
Seekrananlage bis 5 t




Autobahnanschluss N 3
Peugeot-Service und Verkauf
Reparaturen aller Marken

CITROËN
PEUGEOT
*TALBOT*

**Castels-Garage**
**Ed. Hüsler, Sargans**
Telefon 085.22713

**Giger + Söhne AG**

Hoch- und Tiefbau
**Unterterzen und Walenstadt**
Telefon 085 4 11 30 / 3 37 73
Ausführung sämtlicher Hoch- und Tiefbauarbeiten

# Riet-Garage AG Sevelen

Gebr. Schwendener
Gonzenstrasse 7
9475 Sevelen
Telefon 085-5 50 50
oder 085-5 50 51

**TOYOTA**
**Japans Nr. 1**

**Schreibmaschinen, die man fast nicht hört.**

**Neu**

Eine spektakuläre Lösung gegen den Lärm: Die Typenradschreibmaschinen-Serie.

**BÜRO CONZETTI**

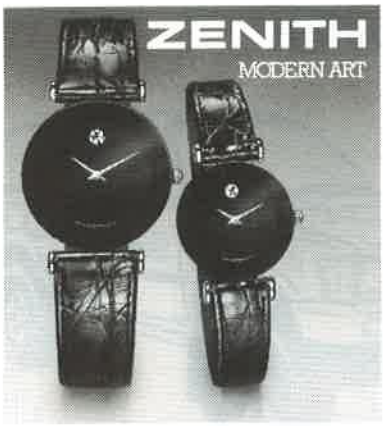
**AP 800 mit Austauschmöglichkeit nach Mass**
**AP 810 mit 2-Zeilen-Display und Speicher**
**AP 830 mit 8-Zeilen-Display und Speicher**
**AP 850 mit Bildschirm und Textspeicher.**

**Unerhört.**

**Canon**

**Conzetti AG**
**Büroorganisation**
Ringstrasse 18
**7000 Chur**

# BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN!


GUBSER
UHREN · OPTIK · BIJOUTERIE
8880 WALENSTADT Tel. 085 3 51 51

NEPTUN
Motorbootfahrschule

Preisgünstig
Theorie gratis
über 10 Jahre Erfahrung
über 10 Jahre Erfolg

A. Angst
Tel. 2 33 35

Speiserestaurant
HOTEL POST
Walenstadt

Familie Sahli, Bahnhofstrasse 10, 8880 Walenstadt, Tel. 085 3 52 28

| | |
|---|---|
| Treff ● | der Ortsvereine |
| Saal | für Grossanlässe und Seminare |
| Poststübli | gepflegte Menu und Spezialitäten |
| Zimmer | mit allem Komfort |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Familie Sahli

# HOTEL SCHIFFAHRT

8885 Mols am Walensee

bietet Ihnen komfortable Zimmer mit Dusche und WC (90 Betten).

Unsere originelle **Fischerstube** und verschiedene neu erbaute Lokalitäten empfehlen wir für Gesellschaften, Vereinsanlässe und Hochzeiten

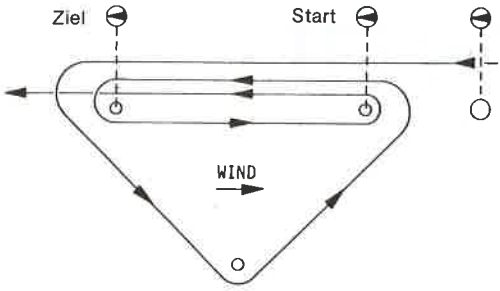
HOTEL SCHIFFAHRT

Familie B. Bucher-Gostelli, 8885 Mols am Walensee

Tel. 085 4 13 98 / 4 12 25

**1. Grundlage** IWB mit den Zusätzen der USY sowie die vorliegenden Vorschriften.

**2. Regattabahn** (Abbildung Kurs Rot)




**Kursbezeichnung auf Startschiff:**

**Rot:** Kurs ist im Gegenuhrzeigersinn zu fahren. Bojen Backbord lassen.

**Grün:** Kurs ist im Uhrzeigersinn zu fahren. Bojen Steuerbord lassen.

**3. Start- und Ziellinie** Begrenzung durch den Mast des Komiteebootes und einer Boje. Das Zielboot hat die blaue Flagge gesetzt.

**4. Startreihenfolge und Start** Die Startreihenfolge wird am schwarzen Brett bekanntgegeben.

| | | |
|---|---|---|
| **Ankündigungssignal** | (Klassezeichen) weisse | Flagge + 1 Schuss |
| **Vorbereitungssignal** | blaue | Flagge + 1 Schuss |
| **START** | rote | Flagge + 1 Schuss |

Es wird im Abstand von 5 Min. gestartet. Das Startsignal für eine Klasse in Kombination mit dem Zeichen der nächsten Klasse gilt als Vorbereitungssignal.

**5. Startverschiebung** **Antwortwimpel** + 2 Schüsse: Alle Wettfahrten sind verschoben. Das Ankündigungssignal wird 1 Min. nach Streichen dieses Signals gegeben.
Flagge **Z** Verschiebung auf unbestimmte Zeit. Anschlagbrett beachten.

**6. Minutenregel** Verletzung der Startlinie innerhalb **einer** Minute vor dem Start gilt als Frühstart Flagge **I**.

**7. Frühstart** **Einzelrückruf:** Flagge **X** + Hornsignal. Disqualifikation kann vermieden werden, indem die Frühstarter eine der Startmarken **aussen** runden und neu starten.

**Allgemeiner Rückruf: 1. Hilfsstander** + 2 Schüsse. Neustart 5 Min. nach der letzten startenden Klasse, frühestens aber nach 10 Min.

**8. Bahnabkürzung** Flagge **S** auf einer Bahnmarke oder einem Begleitboot unmittelbar daneben bedeutet: Marke runden und direkt Ziel anlaufen.

**9. Abbruch** Flagge **N** (ggf. mit Klassezeichen) + 3 Schüsse. Neustart wird angekündigt durch Flagge **L**.

**10. Wettfahrtschluss** 60 Min. nach Durchgang des Klassensiegers. Streichen der blauen Flagge. Nicht eingelaufene Boote werden als aufgegeben bewertet.

**11. Wertung** Punktesystem der USY. Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl besserer Klassierungen.

**12. Sicherheit** Bei Sturmvorwarnung (45 U/Min.) oder Flagge **Y** auf dem Komiteeboot ist das Tragen von Schwimmwesten für alle Teilnehmer obligatorisch. Sturmwarnung (90 U/Min.) hat Abbruch der Regatta zur Folge. Sofort Hafen anlaufen.

**13. Proteste** Flagge **B.** Protest schriftlich bis 60 Min. nach Schluss der letzten Regatta des Tages unter Hinterlegung einer Gebühr von Fr. 20.– an die Wettfahrtleitung.

**14. 720°-Ersatzstrafe** Ein Schiff, das zugibt, eine Regel von IWB, Teil IV verletzt zu haben, kann sich entlasten, indem es zwei volle 360°-Kreise (720°) schlägt.

**15. Haftung** Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen.

**16. Lotseboot für Kursschiffahrt** Nach Vereinbarung mit dem kant. Schiffahrtsamt muss ein Lotseboot mit gesetzter St. Galler Kantonsfahne allfällige Kursschiffe durchs Regattafeld führen. Regattateilnehmer haben sich von diesem Boot freizuhalten.

**17. Ergänzungen / Änderungen / etc.** Ergänzungen, Änderungen, etc. zu oben genannten Vorschriften können bis 90 Min. vor dem Start des jeweiligen Tages am schwarzen Brett bekanntgegeben werden.

**18. Neue Bestimmungen**

**18.1** Für die Club Meisterschaften beider Clubs werden die Regatten sowohl des SMC GW als auch des SCoW gewertet.

**18.2 Jahres Meister SCoW**

Für die Club-Meisterschaft werden die fünf besten Läufe gewertet, egal ob diese an den Regatta-Wochenenden des SMC GW oder des SCoW gesegelt werden.

**18.3 Jahres-Meister SMC GW**

Gleich wie **18.2.**

**18.4 Walenseemeister**

Für die Erkürung des Walenseemeisters werden die sechs besten Resultate der Regatten beider Clubs gewertet.

**18.5** Die Regatten des SCoW werden im Raume Tiefenwinkel durchgeführt, die Regatten des SMC GW im Raume Betlis.

**18.6** Boote, zu deren normalen Besegelung ein Spinnaker gehört, haben die Möglichkeit, ohne Spinnaker zu segeln. Sie erhalten dafür einen Yardstickpunkt gutgeschrieben. Wer auf das Setzen des Spinnakers verzichtet, muss dies vor dem Start beim Startboot melden. Dies gilt jeweils für alle Regatten des betreffenden Wochenendes.

## Vorwort

Liebe Sportler vom SMC GW und SCoW!

Wieder steht eine Sommersaison vor der Tür. Dazu wünschen wir uns vom Wetterprophet möglichst viele sonnige und windige Vorhersagen.

Auf die letztjährige Saison möchte ich nicht zurückkommen, jeder hatte die Möglichkeit an jenen Anlässen sowie Regatten dabei zu sein. Sollten einige von ihnen das verpasst haben, so liegt in diesem Augenblick der neue Kalender für die Saison 90 in ihren Händen. Nichts bringt mehr Freude, vor allem all denjenigen, die mit der Organisation zu tun haben, wenn möglichst viele Teilnehmer mit dabei sind.

Bestimmt ist auch jedem Mitglied klar, dass so ein Club vom Präsidenten und einigen Vorstandsmitgliedern allein nicht stehen kann. Also bitte ich jedes einzelne Clubmitglied seine Aktivität das ganze Jahr durch zu zeigen. Wir vom Vorstand sind um jeden Vorschlag, Anregung etc. dankbar.

Auf ein sportliches und fröhliches Beisammensein freut sich

Thomas Ilg
Präsident SMC GW

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG SMC GW**

**VORSTAND SMC GW**

| | | |
|---|---|---|
| Ilg Thomas, Präsident<br>Tel. P: 058 / 32 15 32<br>G: 058 / 43 17 51 | Heer Urs, Vize-Präsident<br>Tel. P: 058 / 61 46 22<br>G: 058 / 61 46 22 | Küttel Josef, Aktuar<br>Tel. P: 058 / 32 12 55<br>G: 085 / 9 19 02 |
| Schiesser Heinrich, Kassier<br>Tel. P: 058 / 34 22 06 | Blumer Lily<br>Tel. P: 058 / 61 21 37<br>G: 058 / 61 21 37 | Hofstetter Bruno<br>Tel. P: 058 / 21 12 81<br>G: 058 / 23 14 59 |
| Müller Martin<br>Tel. P: 058 / 46 17 87<br>G: /58 / 43 12 22 | Roux Albert<br>Tel. P: 058 / 34 31 29 | Rothenberger Adrian<br>Tel. P: 058 / 21 24 10 |

**Motorbootkommission**

Heer Urs P
Blumer Jakob
Gallati Daniel
Saredi Peter
Heer Beat
Tinner Jonny

**Segelkommission**

Blumer Lily P
Jolly Manuel
Thoma Urs
Kuipers Tom
Fischer Hans Rudolf
Hofstetter Markus

**Hafenanlage**

Verwal.: Müller Martin
Unterh.: Hofstetter Bruno

**Juga**

Blumer Lily O
Rothenberger Adrian

# *MITGLIEDERLISTE*

Stand 1.1. 1990

**Legende:** E = Ehrenmitglied
M = Motorbootfahrer
V = Vorstand
S = Segler
J = Junioren
P = Passive

## Schiffer-WK 1990
## Freitag 27. April im Rest. Waage, Glarus,
## 20.00 Uhr, 1. Stock

**Liebe Clubmitglieder, liebe Freunde des SMC GW**

Paris – mit dem eigenen Schiff auf der berühmten Seine unterwegs sein, am Ufer festmachen und den Eifelturm besteigen, die unbeschreibliche Aussicht bewundern – wen könnte man mit solchen Träumereien nicht für eine aussergewöhnliche Reise begeistern? Oder nach Amsterdam zu fahren, oder beides zusammen oder...

Unser Clubkamerad Walter Heer hat sich letztes Jahr diesen Traum erfüllt und nach umfangreichen Vorbereitungen den Walensee für fünf Monate verlassen. Mit seiner CAPRICE II ist er über die Wasserstrassen von Deutschland, Holland, Belgien und Frankreich geschippert, auf dem Rhein, Neckar, der Lahn, Mosel und der Maas.

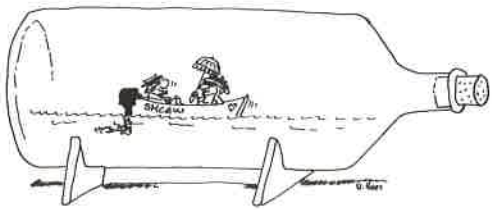
**Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen**

Walter Heer hat über seine Reise eine umfangreiche Dokumentation zusammengestellt. Anhand von Karten, Tagebüchern und mit einer Fülle von Dias wird er uns am diesjährigen Schiffer-WK mehr von dieser ungewöhnlichen Reise erzählen. In seiner gewohnt orginellen und mit Anekdoten gespickten Art wird uns Walti einen vergnüglichen Abend bereiten. Wir dürfen gespannt sein wie er zusammen mit Anne und dem Bordhund Duschka die gut 4500 Kilometer mit den rund 700 Schleusen geschafft hat und wie er mit seiner Crew trotz einigen Hindernissen und Schwierigkeiten sein Schiff wieder in die Schweiz gebracht hat. Für gute Unterhaltung ist also gesorgt und es würde mich sehr freuen, am 27. April möglichst viele Freizeitkapitäne in Begleitung einer interessierten Gästeschar begrüssen zu dürfen. Unser Abenteurer Walti danke ich bereits an dieser Stelle für seine Bereitschaft, diesen Abend durchzuführen; danken wir es ihm alle mit einem zahlreichen Aufmarsch im Saal des Restaurants Waage!

Mit freundlichen Grüssen

Urs Heer

Präsident der
Motorbootkommision des SMC GW



## Die Kinder der Linthkolonie zu Gast beim Segel- und Motorbootclub Glarnerland und Walensee (SMC GW)

**Einmal Käpt'n sein**

Dieser Traum ging unseren Buben und Mädchen in Erfüllung. Auf Einladung der Sektion Motorboote ds SMC GW trafen wir bei schönstem Sommerwetter am Samstag, 19. August beim Hafen Gäsi ein. Kaum hatten die Kinder und ihre Begleiter in den ihnen zugeteilten Booten Platz genommen, ging die Fahrt los. Unter der kundigen Aufsicht der Bootsbesitzer durfte jedes Kind einmal ans Steuer. Wie stolz sass da der kleine Sandro vor dem grossen Steuerrad, etwas zaghaft und ängstlich versuchte es Stefan und war glücklich als er merkte, dass es gar keine Hexerei ist.

Die Boote erreichten-Quinten Au. Hier machten wir Halt, da uns ein herrlicher Zvieri mit Getränk und Dessert offeriert wurde. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis sie wieder auf dem See waren. Auf der Rückfahrt ins Gäsi schalteten wir mitten auf dem See einen Badehalt ein. Alles war so herrlich, dass die Kinder am liebsten noch geblieben wären. "Dürfen wir wieder einmal kommen?" fragte der kleine Manuel am Schluss.

Im Namen der Kinder danken wir dem SMC GW und vorab den fünf Bootsfahrern herzlich für die Gestaltung dieses schönen und erlebnisreichen Nachmittags.

Sabine Bäbler
Linthkolonie Ziegelbrücke

## Liebe Motorbootfahrer des SMC GW

Wer die strahlendenGesichter dieser Kinder bei uns an Bord gesehen hat, der vergisst diesen Nachmittag nicht schnell. Ich danke meinerseits unseren Mitgliedern Waldemar Kubli, Albert Heer, Ernst Walcher und Köbi Blumer, die mit mir zusammen diese Freude den Kindern bereitet haben.

Mitglieder unseres Clubs, welche bei der diesjährigrn PR-Fahrt am **18. August** teilnehmen möchten, wenden sich bitte an meine Adresse. Wir freuen uns auf Ihren Einsatz.

Urs Heer
Burgstrasse 28
8750 Glarus
Tel. 058 61 46 22

## Einladung zum Bootsplausch 1990, Samstag 26. Mai

(findet bei jeder Witterung statt)
Teilnahmeberechtigt ist jedes motorisierte Boot mit Standort Walensee.

### Programm

13.00 Uhr, Hafen Gäsi

Steuermannsbesprechung und Verteilen der Wettbewerbsunterlagen.

ca. 16.00 Uhr,

Ende des nautischen Teils, Freibier, Mineralwasse etc.
auf der Hafenmole, bei schlechter Witterung beim Kiosk.

20.00 Uhr, Hotel Löwen Mollis

Nachtessen, Rangverlesen und Preisverteilung
Abendunterhaltung und Tanz

Zu diesem Anlass sind wie gewohnt **alle Mitglieder**
des SMC GW willkommen.

## An-/Abmeldung Bootsplausch 1990 26. Mai

Ich nehme am Bootsplausch 90 teil. Ja ☐ Nein ☐ Event. ☐

An der Abendunterhaltung nehme ich mit _____ Personen teil.
(inkl. mir, Kosten pro Person ca. Fr. 25.--)

Zudem bin ich interessiert an der
Teilnahme Zü-Wa-Cup 90 Ja ☐ Nein ☐

Findet am 9. Juni auf dem Zürichsee statt
Ich wünsche ein genaues Programm Ja ☐ Nein ☐

Name: _____ Vornahme: _____

Strasse: _____ Plz./Ort: _____

Immatrik. Nr: Kanton: _____ Nr.: _____

Tel. Nr. P: _____ Tel. Nr. G: _____

Bitte bis spätestens (am besten sofort) 12. Mai 90 einsenden an:
Urs Heer, Burgstrasse 28, 8750 Glarus, Tel. 058 / 61 46 22 Besten Dank!

## Rückblick auf die Saison 1989

Wir blicken auf ein sehr aktives Jahr zurück. Die Junioren-Ausbildung erfolgte in zwei Gruppen. Anfänger trainierten in Optimisten, die Fortgeschrittenen in der clubeigenen 420-er Jolle, in einem Topper und einem Laser vom SCoW. Das Training der Fortgeschrittenen in verschiedenen Bootsklassen ist nicht ideal; es fehlt der direkte Vergleich. Fünf Regatta-Läufe wurden von beiden Gruppen zusammen absolviert. Die Berechnung erfolgte nach Yardstick.

1. Stefan Metzger (Optimist)
2. Andreas Erni (Topper)
3. Alain Favre (Optimist)
4. Roger Menzi (Laser)

Den roten (fortgeschrittenen) USY-Test bestand Roger Menzi auf dem Laser.

Infolge Krankheit der Unterzeichneten übernahm Thomas Cassani vom SCoW die Junioren-Segelkurse. Er meisterte dies mit grossem Erfolg. Ihm nochmals vielen Dank für seinen Einsatz!

Erstmals nahm einer unserer Junioren am OPTI-Lager in Davos teil. Stefan Metzger profitierte sehr viel von diesem einwöchigen Training, was auch seine anschliesenden Regattaerfolge bewiesen.

Neben dem bereits obligaten USY-Lager in Weesen fand erstmals ein weiteres USY-Lager in Unterterzen statt. Dieses Lager war ausgeschrieben für 420-er, Laser und Equipe. Von den Teilnehmern wurde die Beherrschung des Segelbootes bei mittleren Winden verlangt. Gleichzeitig war es ein Umsteiglager der USY, d.h. die obigen drei Bootstypen wurden zur Verfügung gestellt. Grösseren Kindern, die nächstens dem OPTI-Alter entwachsen, bot sich die Möglichkeit, mit diesen Booten zu segeln, zu schnuppern, um sich dann für einen Bootstyp zu entscheiden.

Im Lager von Unterterzen nahmen auch zwei Junioren von unserem Club teil. Schön wäre es, wenn noch mehr Jugendliche unserer Region an diesen Lagern teilnehmen würden, um die grosse Chance dieser Ausbildung zu nutzen.

## Vorausblick auf die Saison 1990

Im kommenden Sommer wird das USY-Lager Weesen versuchsweise nach Mühlehorn verlegt. (15.-21. Juli 1990). Grund der Verlegung:
Die Velofahrt nach Oberurnen entfällt. Zudem können wir die Turnhalle in Mühlehorn unbeschränkt benützen, was vor allem bei schlechtem Wetter sehr vorteilhaft ist. Dieses Lager in Mühlehorn ist für 420-er, Laser und Europe ausgeschrieben. Zugelassen sind nur Junioren mit Regatta-Erfahrung.

Das Lager von Unterterzen (22.-28. Juli 1990) wird für die Klassen 420-er, Laser und Equipe ausgeschrieben. Für Umsteiger werden alle drei Bootstypen zur Verfügung gestellt.

## Juniorentraining des SMC GW

Das Training findet am Mittwoch nachmittag unter der Leitung von L. Blumer statt. Diese Kurse beginnen am 9. Mai 1990.

Vorgesehen ist ein Abendtraining für Fortgeschrittene auf der 420-er Jolle (maximal 6 Teilnehmer).

Weitere Auskünfte erteilt: L. Blumer
Bruggliweg 6
8754 Netstal
Tel. 058 61 21 37

Anmeldungen bei gleicher Adresse.

In diesen Kursen kommen weitere Leiter zum Einsatz. Zwei Mitglieder des SMC GW haben den J+S Leiterkurs I für Segeln erfolgreich absolviert nämlich: Unterholzer Reto
Sutterlüthy Roland

Den jungen Leitern wünsche ich viel Erfolg und Freude beim Ausbilden unserer Junioren. Ich hoffe, dass die beiden einmal in meine Fussstapfen treten, so dass die Junioren-Ausbildung auf unserem windreichen Revier weiterhin bestehen kann.

## Clubregatten des SMC GW

Die Daten entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender. Wir haben die Möglichkeit, uns in Dreiecksregatten des SMC GW und des SCoW zu messen, dann auch an der Langstrecken-Regatta Weesen-Walenstadt / Quinten-Weesen oder an der Plauschregatta "Rund Walensee". Neu ist, dass für die Meisterschaft beider Clubs, die Dreiecks-Regatten sowohl des SMC GW wie auch des SCoW gewertet werden. Dazu kommt, dass um den Titel eines "Walensee-Meisters" gesegelt wird. Genauere Angaben finden sie in den "SEGELANWEISUNGEN WALENSEE-REGATTEN" auf Seite 27 dieses Jahrbuches. Der Club und die Regatta-Leitung hoffen auf eine grosse Beteiligung.

## OK - CONTENDER Regatta international (9./10. Juni 1990)

Wiederum starten diese Einmann-Jollen vor Mühlehorn. Die OK-Jolle ist vor allem in Deutschland sehr verbreitet. Darum sind auch viele Deutsche Segler am Start. Das Boot entsteht mehrheitlich im Eigenbau. Es lohnt sich, die wunderschön gebauten Boote schon an Land zu besichtigen. Da wird bis zum letzten Moment vor dem Start noch gebastelt. Sollte es richtig blasen, ist die OK- wie die Contender-Jolle sehr schwierig zu segeln. Kenterungen sind vorprogrammiert und die Zuschauer erwartet ein interessantes Spektakel auf dem See.

## NATIONALE OPTI-PUNKTEMEISTERSCHAFT (16./17. Juni 1990)

Erstmals führt unser Club eine solche Regatta durch. Ich glaube, es würde sich lohnen, dieser Regatta der Jüngsten beizuwohnen. Auch bei diesen Knirpsen wird bereits verbissen um die vordersten Ränge gekämpft. Die Kinder sind in Mühlehorn untergebracht und starten von Mühlehorn aus. Ich hoffe, dass auch einige von unseren Junioren am Start sein werden.

So, das war ein kleiner Rückblick auf die vergangene Saison und ein Blick auf das, was 1990 in unserem Club und auf unserem See laufen wird. Ein reich befrachtetes Programm, das dem Vorstand, der Segelkommission und allen Helfern viel Arbeit bringen wird! Ich hoffe, dass der grosse Arbeitsaufwand mit einer grossen Aktivität der Mitglieder belohnt wird.

Lily Blumer

## Walenstadt-Regatta vom 26. Aug. 1989

Samstagmorgen: Im Gäsi regt sich kein einziges Blatt, kein Hauch von Wind. Trotzdem, für die Segelkommission eine einfache Entscheidung: Die Regatta findet bei jeder Witterung statt.

Am Nachmittag dann die Steuermanns-Besprechung. Thomas Ilg erklärt den zu segelnden Kurs. Vor Quinten die Boje steuerbords liegen lassen. Vor Walenstadt die Boje steuerbord runden. Die Ziellinie beim Hafen von Herrn Stüssi. Auch werden bereits die Hafenplätze für die Nacht verteilt. Somit ist alles klar. Um 14.40 Uhr wird im Gäsi gestartet. Schöner Unterwind mit Windstärke 3-4 ist aufgekommen. So wird auch dieser Start etwas Spezielles. Es starten 33 Boote aus allen Klassen. Verschiedene Spinnakers werden bereits vor der Startlinie hochgezogen, andere warten damit lieber bis nach der Linthmündung.

Ein Start ohne Kollisionen, aber mit vereinzelten Spinnakerproblemen. Es ist ein wunderbarer Anblick, all diese Boote mit den farbenprächtigen Segeln. (Es wäre doch schön, wenn da einmal ein paar Fotos geschossen würden.) Vor Quinten wird das Feld zusammengedrückt.

Das Schöne an dieser Regatta ist, dass man von Walenstadt wieder zurück bis in die Au muss. Da können wir noch ein Stück aufkreuzen, das macht das ganze noch etwas spannender. Es war eine herrliche Regatta mit interressanten Abdeckmanövern und unterschiedlichem Wind.

Im Hafen von Herrn Stüssi hatten ca. 15 Boote Platz. Die bekannte, wohlschmeckende Bowle war dieses Jahr noch um einiges gefährlicher als die vorigen Male. Ich möchte an dieser Stelle all denen ein herzliches Dankeschön aussprechen, die für ein erfolgreiches Gelingen des Abends beigetragen haben. Besonderen Dank an Herrn Stüssi, der seinen Hafen und die Infrastruktur zur Verfügung gestellt hat. Dank gebührt auch Thomas Ilg und Sepp Küttel für die hervorragende Organisation. Die Abendunterhaltung mit den "Zigerhorns" war wieder unschlagbar. Auch die mit der Handorgel untermalten Sketchs von Anni Disch brachte eine tolle Auflockerung.

Am Sonntagmorgen wurden wir von einem herrlichen Frühstück im Restaurant überrascht.

Leider war es am Sonntag nur kurze Zeit trocken. Es gab viel Wind und Regen, gegen Mittag dann nur noch Regen und keinen Wind mehr. Trotzdem war es ein befriedigendes Wochenende und für alle Teilnehmer neue Motivation im nächsten Jahr wieder mitzumachen.

D. und Th. Kuipers

Leuzinger AG
dipl. Schreinermeister

Küchen-
Laden-
Wohnungseinrichtungen

Innenausbau
8753 Mollis
Tel. (058) 34 21 24
privat (058) 34 20 09

# Anmeldung an die Club-Regatten des SMC GW

**Ich nehme an folgenden Regatten teil:**

| | | **Organisator** |
|---|---|---|
| ☐ | Rund Walensee, 20. Mai 1990 | SMC GW |
| ☐ | 1. Regattawochenende, 16./17. Juni 1990 | SCoW |
| ☐ | 2. Regattawochenende, 30.Juni / 1. Juli 1990 | SMC GW |
| ☐ | 3. Regattawochenende, 1./2. Sept. 1990 | SCoW |
| ☐ | 4. Regattawochenende, 22./23. Sept. 1990 | SMC GW |
| ☐ | Weesen – Walenstadt, 11. August 1990 | SMC GW |
| ☐ | Quinten – Weesen, 12. August 1990 | SMC GW |

Name: _____ Vorname: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Bootsklasse: _____ Yardstickvorschlag: _____
(eventuell belegen)

Segelnummer: _____ Immatrikulations-Nr. _____

CLUB: _____

☐ Jolle ☐ Katamaran ☐ Yacht

Anmeldungen bis **spätestens Ende April** an: Markus Hofstetter
Hauptstrasse 48
8867 Niederurnen

## SMC GW

| Art der Regatta | Gewinner | | |
|---|---|---|---|
| **Dreiecksregatten** | | | |
| Jollen | kein Preis | *(keine Wertung)* | |
| Offene Yachten und Kreuzer bis Yardstick 107 | *1. Meyer Ruedi* | *H-Boot* | *3,2 Pkt.* |
| | *2. Ilg Thomas* | *Scan-Cap* | *7,4 Pkt.* |
| | *3. Jolly Manuel* | *H-Boot* | *14,9 Pkt.* |
| Kreuzeryachten ab Yardstick 107 | *(keine Wertung)* | | |
| **Übrige Regatten** | | | |
| Schnellste Jolle Weesen - Walenstadt | *(keine Wertung)* | | |
| Schnellste Yacht Weesen - Walenstadt | *Ilg Thomas* | *Scan-Cap* | |
| Schnellste Kreuzeryacht Weesen - Walenstadt | *Nyffenegger Paul* | *Sunbeam 27* | |
| Schnellste Jolle Quinten - Weesen | *keine Wertung* | | |
| Schnellste Yacht Quinten–Weesen | *keine Wertung* | | |
| Schnellste Kreuzeryacht Quinten–Weesen | *Keine Wertung* | | |
| Schnellstes Boot der letzten Dreiecks-regatte nach Yardstick berechnet | *Blumer Lily* | | *DYAS* |
| H-Boot Wanderpreis | *Meyer Ruedi* | | *H-Boot* |
| Schnellste Scan-kap der Dreiecksregatten | *Ilg Thomas* | | *Scan-kap* |
| 1. Gastboot von Dreiecksregatten | *Cassani Marco* | *Cassani Th.* | *DYAS* |
| Blaues Band vom Walensee | *Ilg Thomas* | *Ilg Irmi* | *DYAS* |
| Kleines Blaues Band Jollen | *Hofstetter M.* | *Krieg N.* | *Lis-Jolle* |
| Kleines Blaues Band Yachten | *Kuipers Th.* | *Blumer L.* | *H-323* |

Die **SIROL YACHTING AG** ist ein Ferienveranstalter besonderer Art. Wir organisieren Segelferien für "Geist, Körper und Seele". Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir nach

**CUBA**

einen

**SKIPPER**

Wir bieten Dir einen faszinierenden, naturverbundenen Job für ca. 3 bis 6 Monate. Der Lohn beträgt monatlich Fr. 1'500.-- sowie Flug, Kost und Logis.

Wenn Du sportlich bist, den Segelschein B sowie mind. 5000 Seemeilen Segelerfahrung hinter Dir hast, Spanischkenntnisse besitzt und die Wärme liebst, dann rufe sofort Gaby Arbenz unter **01 915 15 45** an.

***SIROL YACHTING AG***
*Steinradstrasse 8*
*CH-8704 Herrliberg-Zürich*
*Switzerland*
*Telefon 01/915 15 45*
*Fax 01/915 15 80, Telex 811 050 Txkch/Sirol*

*Representacion en Cuba:*
*Calle 17 No. 4 Apto. 8 Vedado*
*Ciudad de la Habana*
*Republica de Cuba*
*Telefon 32 88 66*
*Fax 32 28 92, Telex (51) 21 30 smelt cu*

# REGATTA-PREISREGLEMENT

## 1. Einwegpreise

**1.1 Zinnbecher graviert**

**Stifter:** SMC GW
**Gewinner:** Die ersten **drei** Boote der Klassen **A, B** und **C.**

1.2 Damit den Klassen A, B und C die Preise vergeben werden können, müssen an jeder Dreiecksregatta mindestens 3 Boote jeder Kategorie am Start sein.

## 2. Wanderpreise (endgültige Zuweisung nach 3 aufeinanderfolgenden Siegen)

**2.1 Barometer mit Stahlstich auf Mahagoniholz montiert**

**Stifter:** Herr Dr. W. Blumer, Netstal
**Gewinner:** Schnellste **Yacht** (bis und mit Yardstickzahlen **107**) der Regatte «QUINTEN – WEESEN».

**2.2 Barometer mit Stahlstich auf Mahagoniholz montiert**

**Stifter:** Herr W. Thoma, Bootswerft, Weesen
**Gewinner:** Schnellste **Kreuzerjacht** (ab Yardstickzahl **108)** der Regatta «QUINTEN – WEESEN».

**2.3 Goldener Schäkel**

Stifter: SMC GW
**Gewinner:** Das **1. Gastboot** im Jahresklassement.

**2.4 H-Boot Wanderpreis**

**Stifter:** Schweizerische H-Boot Vereinigung
**Gewinner:** Das **1. H-Boot** im Jahresklassement.

## 3. Wanderpreise (ohne endgültige Zuweisung)

**3.1 Laterne**

**Stifter:** Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert, Weesen
**Gewinner:** Schnellste **Jolle** der Regatta «WEESEN – WALENSTADT».

**3.2 Laterne**

**Stifter:** Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert, Weesen
**Gewinner:** Schnellste **Yacht** der Regatta «WEESEN – WALENSTADT».

**3.3 Laterne**

**Stifter:** Herr Bertram Hauser, Näfels
**Gewinner:** Schnellste **Kreuzeryacht** der Regatta «WEESEN – WALENSTADT».

**3.4 Modellschiff**

**Stifter:** Herr Gody Stüssi, Niederurnen
**Gewinner:** Schnellste **Kreuzeryacht** (ab Yardstickzahl **108)** aller Dreiecksregatten.

**3.5 Orginalgemälde von Christine Gallati**

**Stifter:** Herr Dr. R. Gallati, Glarus
**Gewinner:** Schnellstes Boot der letzten Dreiecksregatta, nach der jeweils gültigen Vergütungsformel errechneten Zeit.

**3.6 Golden-S-Trophy**

**Stifter:** Herren H. und C. Eschmann, Weesen
**Gewinner:** Schnellste **Scan-Kap 99** aller Dreiecksregatten.

**3.7 Laterne**

**Stifter:** Herr A. Rotenberger, Niederurnen
**Gewinner:** Dieser Preis wird wie folgt verliehen:
Nach Vorlage der bereinigten Rangliste der Regatta «RUND WALENSEE», werden die beste und die schlechteste Zeit gestrichen. Von den verbleibenden klassierten Booten wird die Durchschnittszeit (ohne Berücksichtigung einer Vergütungsformel) ermittelt und diese als Richtzeit angenommen.

Der Wanderpreis geht an jenes Boot, welches dieser Richtzeit am nächsten kommt.

- Bei gleichen Zeitabständen, wobei einer unter und der andere über dieser Richtzeit liegt, geht der Preis an das schnellere Boot.
- Bei Zeitgleichheit wird zu Gunsten jenes Bootes entschieden, welches die höhere Yardstickzahl aufweist.

## 4. Wanderpreise (Einzelwettfahrten)

**4.1 «Blaues Band vom Walensee»** (SNS 15 auf Marmorsockel)

**Stifter:** Herr Eisenring sel. und Herr H. Altmann, Ennetbühls
**Gewinner:** Schnellstes Boot überhaupt auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.

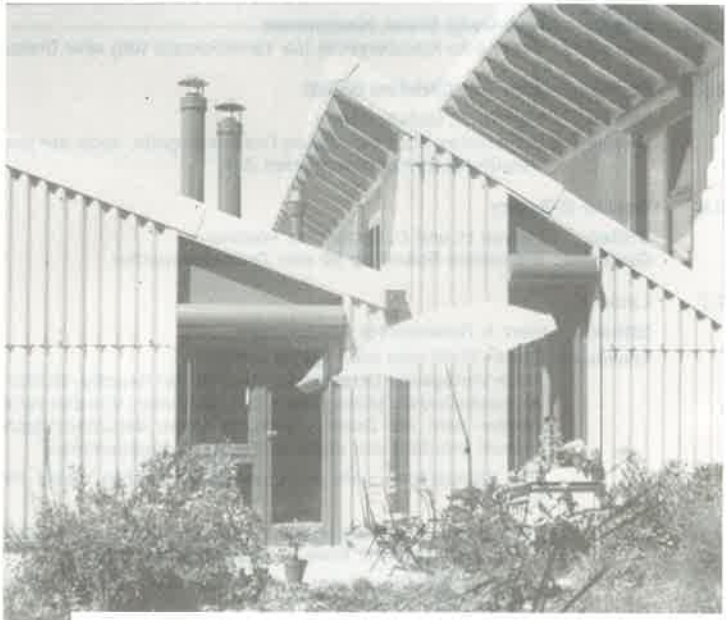
**4.2 «Kleines Blaues Band vom Walensee»** (Glasuhr auf Mahagoniholz)

**Stifter:** SMC GW
**Gewinner:** Je schnellstes Boot der Klassen **A, B, C,** (ohne Mehrrumpfboote) auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.

**P. S.:** Der Gewinner des «Blauen Bandes» hat kein Anrecht mehr auf das «Kleine Blaue Band»!

Eternit®

Eternit AG, 8867 Niederurnen, Tel. 058/23 11 11, Eternit SA, 1530 Payerne, Tél. 037/62 91 11



Für jeden Baustil – Eternit, Ihr Partner.

# *FAHRTENREGATTA und EINZELWETTFAHRTEN*

## 1. Regatta «WEESEN – WALENSTADT»

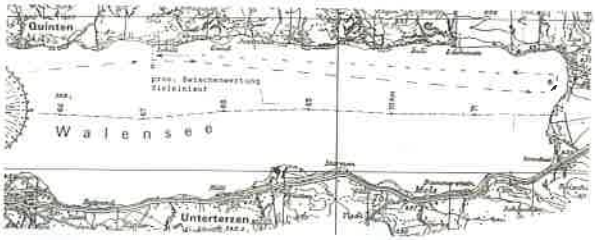
**1.1 Startlinie**
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

**1.2 Kontrollboje oder Zwischenziel**
Zwischen Ufer und gelber Boje oder Motorboot mit gelber Flagge vor Schilt. (Siehe Skizze)

**1.3 Walenstadt**
Runden der Boje rechts vom Hafen Walenstadt. Boje an Backbord lassen) und zurück bis Schilt.

**1.4 Ziel**
Zwischen Ufer und gelber Boje oder Motorboot vor Schilt. (Siehe Skizze)

**1.5 Schluss der Wettfahrt**
Nach Ermessen der Wettfahrtleitung wird die Regatta abgebrochen, bevor ein Boot jeder Klasse Walenstadt erreicht hat (widerliche Winde). In diesem Fall gilt als Zwischenziel Schilt.




## 2. Regatta «QUINTEN – WEESEN»

**2.1 Startlinie**
Flaggenmast Hafen Quinten – Boje seewärts mit gelber Flagge oder Komiteeboot.

**2.2 Ziel**
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

## 4. Regatta «RUND WALENSEE»

**3.1 Startlinie**
siehe Weesen – Walenstadt

**3.2** Inseli Steuerbord lassen.

**3.3 Ziel**
Wie Startlinie

**3.4 Schluss der Wettfahrt**
Nach Ermessen der Wettfahrtleitung. Abbruchsignal gemäss Segelanweisung.

## 4. «BLAUES BAND VOM WALENSEE» und «KLEINES BLAUES BAND VOM WALENSEE»

**4.1 Startlinie**
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

**4.2 Kurs**
Weesen – Inseli Walenstadt runden – Weesen.

**4.3 Ziel**
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

**4.4 Zeitmessung**
Jeder Teilnehmer misst seine Zeit selbst (Vertrauenssache).
PS: Das «BLAUE BAND» unterscheidet sich vom «KLEINEN BLAUEN BAND» nur durch die Preisverleihung (siehe Preisreglement).

**4.5 Meldungen:**
Die gesegelten Zeiten sind dem Segelkommissionspräsidenten schriftlich mitzuteilen.

S.M.C. G.W.

# ZUSATZVORSCHRIFTEN DES SMC GW ZU DEN SEGELANWEISUNGEN

## Startzeit

Für alle Regatten **14.00 Uhr.** Über die Durchführung gibt Telefon 058/180 ab 11.00 Uhr Auskunft.
Ausnahme: Regatta «RUND WALENSEE». Auskunft gibt Telefon 058/180 ab 10.00 Uhr.

## Klassen und Gruppeneinteilung

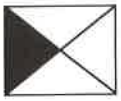
Es wird je nach teilnehmenden Klassen, in verschiedenen Gruppen gestartet.
Bei clubinternen Regatten können folgende Einteilungen vorgenommen und mit Buchstaben angezeigt werden:

A = Jollen
B = Yachten bis und mit Yardstick 107
C = Kreuzeryachten ab Yardstick 107
D = alle Teilnehmer

## Flaggensignale

● Schuss — _ Hornsignal

**Antwortwimpel:** rot/weiss
**Startverschiebung kurzfristig**



**Z:** schwarz/rot/blau/gelb
**Startverschiebung langfristig**

**1. Hilfsstander:** blau/gelb
**Allgemeiner Rückruf**

**X:** weiss/blau
**Einzelrückruf**

**S:** weiss/blau
**Bahnabkürzung**

**I:** schwarz/gelb
**Einminutenregel**

**L:** schwarz/gelb
**In Rufweite bleiben**

**M:** blau/weiss
**Ersatzbahnmarke**

**Y:** gelb/orange
**Schwimmwesten**

**N:** weiss/blau
**Regattaabbruch**

**N** über **X:**
**Abbruch neuer Start folgt**

orange
**Lotseboot**

**B:** rot
**Protest**

# rimini

## bauunternehmung ag

**8750 GLARUS**
**Tel. 058-61 55 27/61 62 62**

Hochbau, Tiefbau
Umbauten
Renovationen
Kundenmaurerarbeiten
Gerüstbau
Planung und Bauberatung

- prompt
- fachgerecht
- und günstig

„
...überdurchschnittlich kultivierter Lauf...
...ungewöhnlich gute Durchzugskraft...
(AUTO ZEITUNG ÜBER DEN NEUEN 2,3-LITER-SAAB-MOTOR)
"

OB DIESE NAMHAFTE DEUTSCHE

AUTOZEITSCHRIFT RECHT BEHALT, KÖNNEN SIE BEI EINER PROBEFAHRT MIT DEM SAAB 9000i-16 2,3 SELBST TESTEN. MITNAHMEPREIS FR. 36 350.–

SAAB SCANIA SAAB

DAS SAGENHAFTE AUTO AUS SCHWEDEN.

**AUTO NART AG ENNENDA**

Fabrikstrasse 3, Telefon 058/61 29 40

**« Mein Hab und Gut »**

Wer zahlt, wenn's Scherben gibt ?

**«La Suisse» Versicherungen** Die Versicherung

Generalagentur Julius Burlet, Rathausplatz, 8750 Glarus - Tel. 058-615656

*Die Wasserfahrzeugversicherung der «La Suisse» wurde in enger Zusammenarbeit mit der schweizerischen Yachtvereinigung ausgearbeitet*

*BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN!*


Immer führend in Auswahl und Qualität

**Pneuservice**
**H. Ruess AG**
**Niederurnen**

Telefon 058 21 19 93
058 21 36 58

Landolt, Hauser
+ Co. AG
8752 Näfels

Mühlenfrische Gewürze
Lebensmittelspezialitäten

Telefon: 058 - 34 21 27 / 28

GEWÜRZE
KRÄUTER
PILZE
WÜRZMISCHUNGEN
PRODUKT-ENTWICKLUNG
FRISCH SCHNELL PREISWERT

**Ehrengaben, Trophäen und Auszeichnungen:**

Echte, gegossene Zinn-Kannen, -Becher und -Teller sind begehrt, wertvoll und wertbeständig.

SIGG ZINN
SIGG Zinngiessereiwerkstätte

K. Jud-Rickli 8750 Glarus
Sport- und Ehrenpreise ☎ 058/61 30 50
Gravuren

S.M.C. G.W.

# 4-Takt-Motoren von YAMAHA!

**Ihr nächster Bootsmotor ist sicher auch ein YAMAHA!**

**Ob ein 2- oder 4-Takter, das entscheiden Sie!**

**Der YAMAHA Aussenborder ...**

**8872 Weesen**
J. Hauser & Sohn
Auto-Elektro, Riet
Tel. 058 / 21 17 86

**8880 Walenstadt**
Schmidli Willi
Bootsmotoren
Werkstatt 8877 Murg
Tel. 085 / 4 22 27

---

# RICETTI AG

**Bauunternehmung 8773 Haslen**

Unsere Firma empfiehlt sich für sämtliche Hoch- und Tiefbauarbeiten.
Im weiteren sind wir spezialisiert auf Umbau- und Sandstrahlarbeiten.

---

Das grosse
Mode Angebot!

Hophan
Damenmode
**Glarus** Rathausplatz
**SEEDAMM CENTER** Pfäffikon
Glarus jeden Montag Nachmittag geöffnet

**M. Müller AG, Motorboote, Weesen**

IM FLI 8872 WEESEN TELEFON 058 43 12 22

**Nah- und Fernransporte, Kranwagen, Kipper**

21 17 42 △ Mulden-Service △ 21 17 42

K. Lienhard
TRANSPORT AG
**8867 Niederurnen**

**Bootswerft Thoma**
**8872 Weesen** Telefon 058 - 43 14 45

**Bootbau**
Fabrikation von Einzel- und Serienbooten

**Bootservice**
Reparatur, Winterlager, Transporte, Handel mit Segel- und Motorbooten

# PIT'S SEGELSCHULEN

Salomon-Landoltstrasse 3
CH-8450 Andelfingen

Tel. 052 41 13 81 / 052 29 91 81
Fax 052 28 28 75

## Segel- und Navigationsschule

**Ausbildung**
Theorie und Praxis
D- Schein
B- Schein
C- Schein

**Praxis in**
Steckborn
Meilen
Brissago

**Unterricht**
Wochenendkurse
Wochenkurse
Ferienkurse
Privatunterricht

MEHR ALS 20 JAHRE ERFAHRUNG

**Sie lernen mit Shark 24 – schnell – sicher – und 1000fach bewährt!**

**Yachtcharter**
Schweiz
Griechenland
Türkei
Schweden
Dänemark
Karibik
USA
Kanada

Shark-Charter Bodensee
ab Fr. 590.– / Woche (Mo - Fr)

## KANADA

BEAUMONT PLACE

**Vancouver Island**
zu vermieten: Super Ferienhaus mit allem Komfort mit eigenem Strand und Bootssteg. Charteryacht verfügbar auf Anfrage.

Bitte senden Sie mir Anmeldeformular und Unterlagen über:

Name:
Adresse:
Tel. Privat: Tel. Geschäft:

Coupon einsenden an: **Pit's Segelschulen + KEA REISEN AG**
Salomon-Landoltstrasse 3
**CH-8450 Andelfingen**

KEA REISEN AG

Salomon-Landoltstrasse 3 CH-8450 Andelfingen
052 41 13 81 / 29 91 81 Fax 052 28 28 75

# Segeltörn 1990

MEHR ALS 20 JAHRE ERFAHRUNG

**Meilentörns**
**Reisetörns**
**Ausbildungstörns**
**Familien- und Plauschtörns**
**Ausbildung in Schwerwettersegeln**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Ostsee:** | **Ausbildungstörn:** 1. | 2. Juni | – 10. Juni | 90 | für B-Schein Kandidaten |
| | 2. | 11. Juni | – 23. Juni | 90 | für jedermann |
| **Griechenland:** | **Meilentörn:** 3. | 18. Juni | – 30. Juni | 90 | Rund Griechenland (Korfu–Athen) |
| | **Ferientörn:** 4. | 2. Juli | – 14. Juli | 90 | Starkwindtörn (Ägais–Kykladen Athen–Rhodos) |
| | 5. | 16. Juli | – 28. Juli | 90 | Korfu–Athen (Kanal von Korinth) |
| | 6. | 16. Juli | – 28. Juli | 90 | Korfu–Korfu (Jonische Inseln) |
| | 7. | 24. Sept. | – 6. Okt. | 90 | Athen–Athen (Ägais) |
| **Kanada:** | 8. | 30. Juli | – 10. Aug. | 90 | Vancouver Island |
| **Türkei:/ Griechenland:** | 9. | 24. Sept. | – 6. Okt. | 90 | Rhodos Südtürkische Küste |
| **Australien:** | 10. | 26. Nov. | – 8. Dez. | 90 | Brisbane (Great Barriere Reef) |
| **Karibik:** | 11. | 22. Dez. | – 4. Jan. | 91 | |
| | 12. | 10. Feb. | – 22. Feb. | 91 | |

**Unser Herbsthit! TRANSATLANTIK**
TRANSATLANTIK auf 15/18 m Superyacht für den begeisterten Hochseesegler mit Erfahrung.
November 90 – Dauer ca. 17 Tage
Kanarische Inseln – Antillen

Bitte senden Sie mir Anmeldeformular und Unterlagen über:

Name:
Adresse:
Tel. Privat: Tel. Geschäft:

Coupon einsenden an: **Pit's Segelschulen + KEA REISEN AG**
Salomon-Landoltstrasse 3
**CH-8450 Andelfingen**

# Nelly Bösch: «Ein Computer ohne Beratung ist wie ein Mast ohne Wanten.»

Darum wollen wir hier auch keinen Wind machen und vom PC "AEG Olympia" AEG OLYMPIA und seinem Drucker zu schwärmen. Oder von der Software "Miracle" MIRACLE, die Ihre Administrationsaufgaben löst.

Ein Gespräch wäre sinnvoller. Oder besser gesagt, viele Gespräche. Denn eine Computer Lösung auszuarbeiten, die zu Ihnen passt, braucht Zeit. Rufen Sie unverbindlich Ralph Marthaler an.

Nelly Bösch Computer

Einsiedlerstrasse 1 · 8820 Wädenswil · Telefon 01 780 95 87

# Alles für die Schiffspflege

Star brite®

**1007 LAUSANNE,** Périllard B. Zioerjen Succ. · **1007 LAUSANNE,** Vidy-Sports · **1110 MORGES,** Autac-Nautique · **1207 GENÈVE,** La Seiche SA · **1249 CORSIER,** Pro Naval **1260 NYON,** Rive Marine · **1296 COPPET,** Uno Nautica · **1462 YVONAND,** Suzanne Meystre · **1470 ESTAVAYER-LE-LAC,** Nasta Marine · **1531 CHEVROUX,** R. Felber + CO **1595 FAOUG,** Jack Beck · **1814 LA TOUR-DE-PEILZ,** Riviera Marine · **1820 MONTREUX,** "Le Grand Large" · **2016 CORTAILLOD,** De Montmollin · **2500 BIENNE,** Vaucher Sport AG **3604 THUN,** Burger Wassersport · **4132 MUTTENZ,** Fjord Vertriebs AG · **5035 UNTERENTFELDEN,** Saida · **6005 LUZERN,** Dobler + Ingold Marinasport · **6900 LUGANO,** Nautica's **6982 AGNO,** Allpromo · **8024 ZÜRICH,** Seilerei Denzler AG · **8038 ZÜRICH,** Yachting Shop · **8266 STECKBORN,** J.+R. Tschierner · **8590 ROMANSHORN,** Sporthaus Schaeffeler **8808 PFÄFFIKON,** Ueli Guggenbuehl AG · **9326 HORN,** Shipper's Shop

Importeur: Bucher + Walt · 2072 St-Blaise · tél. 038 · 33 62 62